

Endstation im Hockey-Viertelfinale

Trotz Heimvorteils verloren sowohl die Damen als auch die Herren des Mannheimer HC gegen ihre Hamburger Gegner

Von Hans-Joachim Heinz

.....

Das schwarze Mannheim-Wochenende machten die Herren des Lokalrivalen TSV komplett, die beim Meisterschaftsfavoriten Harvestehude mit 3:8 unterlagen. Doch das junge Team, von Coach Stephan Decher taktisch hervorragend auf die Hamburger Tormaschinen eingestellt, verkaufte sich trotz der klaren Niederlage äußerst teuer. Ganz tief stehend mit gut vorgetragenen Kontern, setzte der TSV anfangs feine Nadelstiche und führte nach Treffern von Philip Schlageter (Strafecke) und Nils Grünenwald zur Pause fast sensationell mit 2:1. Doch der 3:3-Ausgleich (37.) durch Nicolas Proske war dann der letzte TSV-Treffer, die individuelle Klasse der routinierten Nationalspieler-Riege setzte sich doch noch sicher durch.

Heidelberger Nachrichten vom Montag, 26. Januar 2015, Seite 23 (1 View)